Pressemitteilung

Von wegen Freelancer-Hauptstadt Berlin: Bei Stundensätzen, Freelancer-Dichte und Wohnkaufkraft liegen Frankfurt, Düsseldorf und Leipzig vorn

Eine Auswertung von freelancermap vergleicht Freelancer-Dichte, Angebots-Stundensätze und Wohnkaufkraft in deutschen Großstädten / Düsseldorf und Frankfurt führen bei den Angebots-Stundensätzen, Leipzig beim Verhältnis von Honorar und Wohnkosten

Nürnberg, 17. September 2026 – Berlin kann als Freelancer-Hauptstadt einpacken. Zwar ist die Hauptstadt der größte Freelancer-Standort Deutschlands, wenn die absolute Zahl aktiver Profile zählt. Bei der Freelancer-Dichte, den angebotenen Stundensätzen und der Wohnkaufkraft liegt Berlin jedoch nicht vorn. Eine neue Auswertung von freelancermap zeigt auf Basis deutschlandweit ausgewerteter Plattformdaten, wie sich deutsche Städte bei diesen Kriterien unterscheiden. Betrachtet wurden insbesondere Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Stuttgart und Leipzig. Das Ergebnis: München und Frankfurt am Main haben die höchste Freelancer-Dichte gemessen an der Einwohnerzahl, Düsseldorf und Frankfurt die höchsten Stundensätze. Leipzig bietet im Verhältnis von Stundensatz und Wohnkosten die größte Kaufkraft.

In Berlin sind 8.036 aktive Freelancer-Profile registriert. Damit liegt die Hauptstadt in absoluten Zahlen deutlich vor München mit 5.556 und Hamburg mit 5.110 Profilen. Die absolute Größe eines Marktes sagt allerdings wenig über die Dichte freier Expertise vor Ort aus. Berlin bündelt zwar die meisten Profile, erreicht im Verhältnis zur Bevölkerung aber einen niedrigeren Wert als mehrere andere deutsche Großstädte. In München kommen 368 aktive Freelancer auf 100.000 Einwohner, in Frankfurt am Main 355. Berlin erreicht 212 und liegt damit auf Rang sieben der betrachteten Städte.

Düsseldorf und Frankfurt führen bei den Stundensätzen

Geben Freelancer in ihrem Profil einen festen Stundensatz an, verlangen sie in Düsseldorf und Frankfurt am meisten, folgt man der Auswertung. Bei einem Viertel der Profile liegt der angegebene Stundensatz in Düsseldorf bei mindestens 120 Euro pro Stunde. In Frankfurt am Main sind es mindestens 115 Euro, in Berlin lediglich bei mindestens 100 Euro. Zum Vergleich: Der durchschnittliche Stundensatz von Freelancern liegt laut Freelancer-Kompass 2026 bei 103 Euro.

Leipzig schlägt München beim Verhältnis von Stundensatz und Wohnkosten

Wie viel eine Arbeitsstunde wert ist, hängt auch von den Wohnkosten ab. Deshalb wurde der Median-Stundensatz mit der Angebotskaltmiete verglichen. Das Ergebnis zeigt, wie viele Quadratmeter Wohnfläche eine Arbeitsstunde rechnerisch finanziert. In Leipzig sind es 7,83 Quadratmeter. Dort liegt der Median-Stundensatz bei 80 Euro, die Angebotskaltmiete bei 10,22 Euro pro Quadratmeter. Düsseldorf folgt mit 6,19 Quadratmetern. Der Median-Stundensatz beträgt dort 90 Euro, die Angebotskaltmiete 14,55 Euro pro Quadratmeter.

München liegt am Ende: Bei einem Median-Stundensatz von 90 Euro und einer Angebotskaltmiete von 23,35 Euro finanziert eine Arbeitsstunde rechnerisch 3,85 Quadratmeter Wohnfläche. In Berlin sind es 5,34 Quadratmeter, in Frankfurt am Main 5,18 Quadratmeter. In Leipzig bringt eine Arbeitsstunde damit rund doppelt so viel Wohnfläche wie in München.

„Viele denken beim Thema Freelancing zuerst an Berlin. Die Auswertung zeigt aber, dass Freelancer ihren Standort nicht allein nach Bekanntheit oder Größe auswählen sollten. Wer remote oder hybrid arbeitet, kann auch Städte in Betracht ziehen, die bislang weniger im Mittelpunkt stehen. Düsseldorf und Leipzig sind dafür gute Beispiele: Sie verbinden ein passendes Verhältnis von Stundensatz und Wohnkosten. Für Freelancer kann es sich lohnen, bei der Standortwahl genauer hinzuschauen und vermeintliche Geheimtipps einzubeziehen “, sagt **Thomas Maas, CEO von freelancermap**.

Düsseldorf ist der stärkste westdeutsche Standort im Wohnkostenvergleich

Düsseldorf ist der interessanteste westdeutsche Standort für Freelancer. Dort treffen ein Median-Stundensatz von 90 Euro und eine Angebotskaltmiete von 14,55 Euro pro Quadratmeter aufeinander. Eine Arbeitsstunde finanziert in Düsseldorf rechnerisch 6,19 Quadratmeter Wohnfläche. Leipzig liegt mit 7,83 Quadratmetern deutschlandweit vorn, während München mit 3,85 Quadratmetern das Schlusslicht bildet.

Die Auswertung zeigt damit drei unterschiedliche Perspektiven auf den Freelancer-Standort Deutschland: Berlin ist der größte Markt nach absoluter Profilzahl. München und Frankfurt haben die höchste Freelancer-Dichte. Bei den angebotenen Stundensätzen führt Düsseldorf, bei der Wohnkaufkraft Leipzig.

Datengrundlage

Die Freelancer-Zahlen und Angebots-Stundensätze stammen aus proprietären Plattformdaten von freelancermap. Für die Analyse wurden 100.033 aktive Freelancer-Profile mit Deutschlandbezug ausgewertet. 73,8 Prozent dieser Profile enthalten einen Stundensatz. Die Stundensätze bilden Angaben in den Profilen ab und sind keine Messung tatsächlich abgerechneter Honorare.

Die Einwohnerzahlen stammen von Statista, Stand 31. Dezember 2023. Für die Wohnkosten wurden Werte des GREIX-Mietpreisindex des IfW Kiel für das vierte Quartal 2025 verwendet. Dabei handelt es sich um hedonisch bereinigte Angebotskaltmieten. Die Plattformauswertung erfolgte im August 2026. Die Analyse konzentriert sich auf acht deutsche Großstädte. Kleinstädte mit sehr kleinen Fallzahlen wurden nicht berücksichtigt, da sie zu starken Ausschlägen führen können.